

Inhalt

Vorwort von Helmut Kreuzer	7
Ernst Loeb	
Weltweite Provinz eines Einzelgängers:	
Dem Freund und Genossen Oskar Maria Graf	11
SELBSTZEUGNISSE	
Antwort an einen und viele Genossen	27
Antwort eines Provinzschriftstellers	29
Verbrennt mich!	
Protest anlässlich	
der deutschen Bücherverbrennungen 1933.	
Mit einer Nachschrift 1960	37
Geld stinkt nicht.	
Liebenswürdige Antwort auf einen liebenswürdigen	
Brief	41
»Ich benütze die erste günstige Gelegenheit«	45
Was mich abhält, nach Deutschland	
zurückzukehren	47
Rückblick	50
BESCHREIBUNG DES EXILS	
Bayrische Dämmerung. Von einem Münchner	53
Wer schweigt, macht sich mitschuldig.	62
Es ist Zeit.	
Gedanken zum 10. Mai 1933	68

Erfahrungen mit der österreichischen Sozialdemokratie	75
Einführungsrede zum Brügel-Abend	82
Einführungsrede Klaus Mann	86
Über Emigration	89
Die Juden stehen nicht allein	102
Zum Kultur-Erbe	116

STICHPROBEN DER LITERATURWISSENSCHAFT

Paul Michael Lützeler	
Oskar Maria Graf und	
die Münchener Revolution von 1918/1919.	
Zur Problematik des politischen Expressionismus . . .	123
Klaus Schröter	
Oskar Maria Graf und die »Neue Sachlichkeit«.	
Zu <i>Wir sind Gefangene</i>	146
Peter Fischer	
Volkstümlicher Realismus.	
Ein Vorschlag, die <i>Kalendergeschichten</i> zu lesen . .	159
Jan Hans	
Kleinbürgertum und Faschismus	
im <i>Anton Sittinger</i>	171
Siegfried Sudhof	
<i>Die Flucht ins Mittelmäßige.</i>	
Ein New Yorker Roman	180
Walter Huder	
Oskar Maria Graf — »The Bavarian Gorki«? . . .	191
Hugo Hartung	
Oskar Maria Graf — der Freund und Weggefährte . .	208
Bibliographie	215
Editorial	219